

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0315/2010/1

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

08.06.2010

Betrifft

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2011

Beratungsfolge

09.06.2010 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen in folgender Priorität
 1. Robert-Bosch-Straße (Geh- und Radwege von B 51 bis Siemensstraße)
 2. Warendorfer Straße (von Ring bis Danziger Freiheit)
 3. VSS-Verkehrssteuerungssystem (Einstieg in ein normales Verkehrsmanagement 3. Baustufe)
 4. Weseler Straße / Umgehungsstraße (Ausbau des teilhöhenungleichen Knotenpunktes („Spinne“), Kostenbeteiligung FStrG)
 5. Osttor L885 (Fuß- und Radweg Osttor (Marktallee-Ringstraße) mit Grunderneuerung der Brücken

im Einplanungsgespräch mit den Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2011 vorschlägt.

2. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2010 – 2014 steht.
3. Die Verwaltung wird für zukünftige Vorlagen ab 2011 beauftragt, zur Priorisierung der förderfähigen Verkehrsprojekte die aktualisierte Liste so aufzubereiten, dass neben den Kosten auch eine Nutzenanalyse deutlich wird. Dabei werden die einzelnen Maßnahmen einer Gesamtbetrachtung anhand zu definierender Kriterien unterzogen und die Auswertung entsprechend transparent dargestellt. Neben der reinen Darstellung der Kosten sollen auch der Nutzen im Hinblick auf Stadtentwicklung und Wirtschaft und die Auswirkungen auf die Umwelt dargestellt und bewertet werden.

Begründung:

In der Sitzung am 02.06.2010 hat der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zur Vorlage V/0315/2010 „Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2011“ beschlossen, die Vorlage um den folgenden dritten Beschlusspunkt zu ergänzen:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Priorisierung der förderfähigen Verkehrsprojekte die aktualisierte Liste so aufzubereiten, dass neben den Kosten auch eine Nutzenanalyse deutlich wird. Dabei werden die einzelnen Maßnahmen einer Gesamtbetrachtung anhand zu definierender Kriterien unterzogen und die Auswertung entsprechend transparent dargestellt. Neben der reinen Darstellung der Kosten sollen auch der Nutzen im Hinblick auf Stadtentwicklung und Wirtschaft und die Auswirkungen auf die Umwelt dargestellt und bewertet werden.

Im jetzigen Beratungsgang ist eine Aufstellung der Nutzenanalyse aus zeitlichen Gründen jedoch nicht mehr möglich. Die Verwaltung sagt aber zu, diese zukünftig in Vorlagen ab 2011 zu beachten und schlägt daher die Beschlussfassung mit der Ergänzung „für zukünftige Vorlagen ab 2011“ vor.

In Vertretung

Schultheiß
Stadtdirektor